

**RS OGH 2015/9/2 7Ob662/90,
6Ob501/96, 2Ob2132/96k,
4Ob109/14d, 7Ob99/15g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1990

Norm

ABGB §140 Ba

1. ABGB § 140 heute
2. ABGB § 140 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 140 gültig von 01.07.1989 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

Rechtssatz

Der Unterhaltsberechtigte darf durch die Trennung oder Scheidung weder besser noch schlechter als bei Fortdauer der Ehe gestellt werden. Maßgeblicher Bezugspunkt für die Unterhaltsbemessung sind nämlich die "ehelichen Lebensverhältnisse". Es ist also zu fragen, wie sich der Unterhaltsverpflichtete verständigerweise bei Fortdauer der ehelichen Gemeinschaft verhalten hätte. Die tatsächliche Handhabung während der intakten ehelichen Gemeinschaft ist aber nicht allein maßgebend, sondern es ist ein objektiver Maßstab anzulegen.

Entscheidungstexte

- RS0047558">7 Ob 662/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 662/90
Veröff: JBl 1991,720 = EvBl 1991/50 S 245
- RS0047558">6 Ob 501/96
Entscheidungstext OGH 14.03.1996 6 Ob 501/96
nur: Der Unterhaltsberechtigte darf durch die Trennung oder Scheidung weder besser noch schlechter als bei Fortdauer der Ehe gestellt werden. (T1)
- RS0047558">2 Ob 2132/96k
Entscheidungstext OGH 10.04.1997 2 Ob 2132/96k
Auch; nur T1
- RS0047558">4 Ob 109/14d
Entscheidungstext OGH 17.07.2014 4 Ob 109/14d
Vgl auch
- RS0047558">7 Ob 99/15g
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 99/15g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0047558

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at